



BUSINESS SCHOOL
ALB-SCHWARZWALD
Steinbeis-Hochschule Berlin



Studium Generale

Für alle, die gerne über ihren Tellerrand hinausblicken

Programm 2. Halbjahr 2019

Sie sind eingeladen...

Das Studium Generale ist gedacht für Studierende, Alumni und Gäste der Business School, die

- neue Fachgebiete kennen lernen,
- mit offenen Augen durch die Welt gehen,
- von anderen Menschen und Branchen lernen,
- Perspektiven erweitern und
- Netzwerke bilden möchten.

Wir bieten Einblicke in Denk- und Arbeitswelten anderer Akademiker:

Zum Beispiel in Industrieunternehmen, Dienstleistungen, Politik, Behörden, Pharmazie, Rechtswissenschaften, Medizin, Land- und Forstwirtschaft, Handel, Kirche, Neue Technologien, Schule und Studium, Soziale Arbeit, Internationales, Forschung, Kunst und Musik, Architektur, Computertechnologien, Journalistik und...

Kostenlose Teilnahme

Durch regelmäßige Treffen ganz verschiedener Professionen und Branchen möchten wir zum Austausch anregen. So bekommen Sie Einblicke in Arbeits- und Denkfelder, die sonst nicht möglich sind. Wenn Sie sich im Netzwerk anmelden, bekommen Sie regelmäßig Einladungen zu den Veranstaltungen. Sie entscheiden von Fall zu Fall, ob Sie an den Veranstaltungen teilnehmen möchten.

Ort:

Sofern nichts anderes angegeben ist finden die Vorträge in der Business School Alb Schwarzwald, Rottweil, Wilhelmshall 36 statt.

Anmeldung:

Bitte per Mail an u.villing@bs-as.de

*Wir machen Unternehmer und
Führungskräfte erfolgreicher.*

Programm Oktober 2019 – Dezember 2019

Dienstag, den 15. Oktober 2019, 19:00 Uhr

Thorsten Zintgraf lädt uns ein, seine spannende Reise nach Nepal zum

Everest Basecamp Trek 2019 mit zu erleben:



Von der schwäbischen Alb an den Mount Everest.

Ein Bericht über meine Erfahrungen und Eindrücke während der 11-tägigen Wanderung entlang des wohl höchsten Fernwanderwegs der Welt.

Thorsten Zintgraf ist im Familienunternehmen, der Stickerei Zintgraf www.ihre-stickerei.de, aktiv und studiert gerade an der Business School.

Mittwoch, den 23. Oktober 2019, 18:00 Uhr (früher als sonst!)

Akkus aus der Region - Besuch bei der Fa. Jauch
(in Schwenningen, nicht in der Business School)



Dr. Jürgen Heydecke, Technical Director Battery Solutions lädt und ein, uns bei einer Betriebsbesichtigung neueste Technologie zu erleben:

Lithium-Batterien und ihre Vor- und Nachteile sind heute in aller Munde in Verbindung mit Elektromobilität, insbesondere bei E-Automobilen.

Diese vergleichsweise neue Anwendung stützt sich auf eine Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von Lithium-Batterien seit der Markteinführung Anfang der 90ziger Jahre.

Neben der publikumswirksamen E-Mobilität haben sich Lithium-Batterien in vielen weiteren Anwendungen bewährt. Viele dieser Anwendungen könnten ohne moderne Lithium-Polymer-Batterien nicht betrieben werden, so beispielsweise Smart Phones, Tablets, Slim Note PCs etc.

Wir machen Unternehmer und
Führungskräfte erfolgreicher.

Lithium-Ionen-Batterien finden sich ebenfalls in einer Vielzahl medizinischer, Multimedia-, Automotive und Industrieanwendungen wieder.

Ganz in Ihrer Nähe in Villingen Schwenningen ist eines der führenden deutschen Unternehmen im Bereich der Lithium-Batterietechnologie ansässig:

Die Jauch Quartz GmbH ist spezialisiert auf das Design-In, die Zellenauswahl, Entwicklung und Assemblierung von hochwertigen Lithium-Ionen- und Lithium-Polymer-Batterien. Neben einer Vielzahl von Standardzellen sind kundenspezifische, intelligente Batteriepacks und wiederaufladbare Akkusysteme verfügbar.

Außerdem bietet das Unternehmen die Beratung und Durchführung von Zertifizierungen und Transporttests von Lithium-Batterien an. All dies macht Jauch zu einem gefragten Entwicklungspartner weit über die Region hinaus.



Treffpunkt 17:50 Uhr:

Jauch Quartz GmbH

In der Lache 24

78056 VS- Schwenningen

Montag, den 25. November 2019, 19:00 Uhr

Dr. Herbert Haupt, Physiker, war 25 Jahre lang Forscher bei Alcatel SEL für Technologie und Komponenten für Glasfasersysteme. Seit er im Ruhestand ist, befasst es sich intensiv mit Astrophysik und reist gerne nach



„Namibia – nicht nur der Sterne wegen“

Namibia, Du hast es besser! Das ist zumindest die Meinung der Astronomen. Keine Lichtverschmutzung, kaum Wolken, und vor allem der Blick ins helle Innere der Milchstraße mit der Fülle an tollen astronomischen Objekten. Aber auch die Tierwelt lohnt sich. Und die Landschaften mit Tafelbergen, Wüsten und Canyons. Die sind allerdings meist sehr trocken, zum Nachteil von Mensch und Tier. Daher die dünne Besiedlung und der ständige Kampf ums Überleben.

Der Vortrag schildert die Eindrücke bei einem kürzlichen Namibia-Aufenthalt.

Das war zunächst eine Woche in der IAS-Sternwarte auf dem 2360 m hohen Gamsberg und dann eine Rundreise durch Namibias Süden bis zum Fish-River-Canyon und in den Zwei-Länder-Kgalagadi-Nationalpark

*Wir machen Unternehmer und
Führungskräfte erfolgreicher.*

Mittwoch, den 4. Dezember 2019, 19:00 Uhr

Dr. Henriette Gärtner ist Konzertpianistin, Bewegungswissenschaftlerin, Dozentin internationaler Meisterkurse. Sie kann auf eine umfassende 35-jährige internationale Konzerttätigkeit zurückblicken und war selbst erfolgreiche Sportlerin. Sie wurde mit dem Award of Art in Science für ihre wissenschaftliche Arbeit in der Musikergesundheit und Methodik (visuelles feedback) ausgezeichnet. Nach dem Motto „Der Körper ist mein erstes Instrument, das Klavier mein zweites“ bilden Musik und Sport für sie keine Gegensätze, sondern eine Einheit.

www.henriette-gaertner.com



Ihr Vortrag wird die Frage

„Sind Musiker Hochleistungssportler?“

von unterschiedlichen Seiten aus beleuchten und versuchen klarzulegen, warum Musiker auch Hochleistungssportler sind, ja „Hochleistungssportler der kleinen Muskeln“. Darin spiegelt sich die Parallelität von Musikern und Sportlern, die in der Einleitung dargestellt wird. Musiker können aus den Erkenntnissen der Sportwissenschaft nur lernen und sollten diese für sich entdecken und anwenden.

Der eigene Körper ist jedoch das eigentliche Musikinstrument, ihn gilt es zu pflegen und in seinen Funktionen zu erhalten und zu stärken. Bei einem Musiker ist die motorische Bewegungsgestaltung sehr komplex und fordert das sensomotorische System auf einem sehr hohen Niveau – ebenso wie beim Sportler und Tänzer. Der entscheidende Unterschied kann dabei hauptsächlich an zwei Aspekten festgemacht werden: an der sogenannten Feinmotorik sowie an der Gedächtnisstruktur. Auch der Aspekt der physiologischen Parameter ist zwischen Musikern und Sportlern gut vergleichbar, denn eine Herzfrequenz von 150–180/180 tritt genauso oft bei Musikern wie bekanntlich bei Sportlern auf.

.....

Vorankündigung:

Montag, den 12. Februar 2020, 19:00 Uhr

Martin Volz-Neidlinger, Personalexperte für Arbeitgeberattraktivität, Familienfreundlichkeit und Empowerment



„Von Silver Workern und Babyboomern zu den Generationen X und Y bis zu den Millenials.“ Unterschiedliche Generationen im Unternehmen erfolgreich führen.

Die Jungen schauen immer mehr nach ihrem Vorteil“, oder „Die Alten sind einfach unbeweglich und nicht mehr zu Veränderungen bereit“, so gängige Aussagen von Führungsverantwortlichen in Unternehmen. Doch helfen diese Vorurteile wirklich weiter – und stimmen sie überhaupt? Eines ist sicher: Mit den Veränderungen in der Arbeitswelt nimmt die Vielfalt in den Unternehmen zu – und damit auch die

Wir machen Unternehmer und Führungskräfte erfolgreicher.

Vielfalt der Generationen. Führungsverantwortliche, vor allem der Generation X, haben inzwischen nicht nur Wissens- und Erfahrungsunterschiede, sondern auch unterschiedliche persönliche Einstellungen und Werteambivalenzen ihrer Beschäftigten zu managen.

In diesem Vortrag lernen Sie die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Generationen in Unternehmen kennen und die Herausforderungen, die sich für Führungsverantwortliche in der Führung generationengemischter Teams ergeben. Sie erhalten Antworten auf die Fragen junger Führungskräfte, die ältere und erfahrene Beschäftigte führen müssen. Und Sie setzen sich mit ihren eigenen Wertmaßstäben und Erfahrungen auseinander, die Sie in Ihrer Generation geprägt haben. Sie erwartet eine Vorlesung / ein Vortrag, mit vielen Informationen und Praxistipps.

.....

Aufnahme in den Mailverteiler

Melden Sie sich an, dann bekommen Sie regelmäßig Informationen über die Veranstaltungen im Studium Generale.



Ute und Berthold Villing

Sie haben vielleicht Fragen zum Studium oder den Kursangeboten?

Nehmen Sie Kontakt auf, wir informieren Sie gerne. Tel.: 07426-931 98 75 info@bs-as.de www.bs-as.de

Studienort: Rottweil, Wilhelmshall 36

Post- und Verwaltungsadresse:
78559 Gosheim, Königsheimerstrasse 15

Wir machen Unternehmer und
Führungskräfte erfolgreicher.